



Mittwoch, den 28. Februar 1917, abends 6 Uhr:

Wohltätigkeits-Vorstellung

des Hilfsvereins Deutscher Frauen, Preußisches Herrenhaus
Zweigstelle Düsseldorf

zur sofortigen Hilfe armer Kriegerkinder

Vorsitzende: Prinzessin M. von Croy, Frau Generalarzt Fischer, Frau Oberbürgermeister Dr. Oehler,
Frau Generalleutnant von Reichenau, Exz. — Schatzmeister: Herr Landgerichtsrat Lissauer
Musikalische Leitung: Herr Mühlenbruch

Großmutter erzählt

Deklamation . . . Gedichtet von Fräulein Edith Rubens
Gesprochen von Fräulein Leni Rubens

„Großmütterchen“, Orchester von G. Lange
Erstes Bild: An der Wiege

Wiegenlied von Taubert
Gesang: Fräulein Käthe Fuhsbahn

Zweites Bild: Kinderspiele
Eingeübt von Fräulein A. von Petersdorf

Drittes Bild: Der Weg zur Schule

Viertes Bild: Abschied, Lied zur Laute

Fünftes Bild: Großmutter tanzt
Eingeübt von Frau Ernst-Huchthausen

Sechstes Bild: Unerwartetes Wiedersehen
Lied zur Laute

Siebentes Bild: Das Orakelblümchen
Duett: Fräulein Käthe Fuhsbahn und E. Senff

Duett von Schumann
Gesang: Fräulein Käthe Fuhsbahn und E. Senff

Achstes Bild: Als der Großvater die Großmutter nahm
Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum, Orchester

Sämtliche Darbietungen unter freiwilliger Mitwirkung ausgeführt von jungen Damen, jungen Herren u. Kindern

Nach dem vierten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Karten ausverkauft

Beginn 6 Uhr

Donnerstag, den 1. März 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Serie II

DURCH

Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk

Freitag, den 2. März 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Zum 161. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

Samstag, den 3. März 1917,
abends 6 Uhr:

Peer Gynt

von Henrik Ibsen.

Sonntag, den 4. März 1917:

nachmittags 3 Uhr:

Rausch

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die verlorene Tochter



Mittwoch, den 28. Februar 1917, abends 6 Uhr:

Wohltätigkeitsvorstellung

des Hilfsvereins

deutsches Herrenhaus

zur sofortigen

der Kriegerkinder

Vorsitzende: Prinzessin M.
Frau Generalleutnant v.

Frau Oberbürgermeister Dr. Oehler,
Herr Landgerichtsrat Lissauer
Einbruch

Großmutter erzählt

Deklamation . . . Gedichtet von Fräulein
Gesprochen von Fräulein Leu
„Großmütterchen“, Orchester . . .
Erstes Bild: An der Wiege
Wiegenlied . . .
Gesang: Fräulein Käthe Fuhsbahn
Zweites Bild: Kinderspiel
Eingeübt von Fräulein A. von
Drittes Bild: Der Weg zur
Viertes Bild: Abschied, Lied z
Sämtliche Darbietungen unter frelv

Fünftes Bild: Großmutter tanzt
Eingeübt von Frau Ernst-Huchthausen
Sechstes Bild: Unerwartetes Wiedersehen
Lied zur Laute
Siebentes Bild: Das Orakelblümchen
Gesang: Fräulein Käthe Fuhsbahn und E. Senff
Achtstes Bild: Als der Großvater die Großmutter nahm
Liedsmarsch aus dem Sommernachtstraum, Orchester
In jungen Damen, jungen Herren u. Kindern

Nach dem vierten Bild 15 Minuten

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Donnerstag, den 1. März 1917, abends 6 Uhr:
Serie II

DURCH

Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk

Freitag, den 2. März 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Zum 161. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

Samstag, den 3. März 1917,
abends 6 Uhr:

Peer Gynt

von Henrik Ibsen.

Sonntag, den 4. März 1917:

nachmittags 3 Uhr:

Rausch

abends 7 1/2 Uhr:

Die verlorene Tochter